

Vorwort	VII
Kirsten Kappert-Gonther Die künstliche Intelligenz hat kein Wartezimmer. Ein Grußwort	1
Gerhard Lauer, Robin Schmidt, Bert te Wildt Psychotherapie im digitalen Raum – Eine Verortung	5
Philipp Kellmeyer Generative Künstliche Intelligenz in der Psychotherapie: Chancen und ethische Risiken künstlicher Empathie.	25
Constanze Hausteiner-Wiehle Was ist, kann und soll „künstliche Psychotherapie“? Und was nicht?	49
Bert te Wildt Psychotherapie im analogen Raum: Eines der letzten humanen Reservate?.	65
Helen Niemeyer Künstliche Intelligenz als Digitalintervention der Zukunft? . . .	85
Lea Maria Schäfer Künstliche Intelligenz als Dritte Instanz in der Psychotherapie: Wie eine sinnvolle Integration von Künstlicher Intelligenz in den psychotherapeutischen Binnenraum aussehen könnte	111
Tanja Kornberger Fünf Leitprinzipien für eine benutzerzentrierte Entwicklung von KI-basierten Produkten in der Psychotherapie	129
Magdalena Pape Digitale Interventionen in der Psychotherapie.	139
Christian Montag Daten leiden nicht.	145

Eckhard Frick	
Menschen, Maschinen, Mentalisieren	155
Robin Schmidt	
Diesseits und jenseits simulierter Kompetenz – vom Status der Professionen angesichts Künstlicher Intelligenz	169
Gerhard Lauer	
Das Selbst der Künstlichen Intelligenz	181
Anselm Neft	
Die Grenzen der Psychotherapie. Eine Reflexion aus Patientensicht	193
Uwe Gonther	
Künstliche Intelligenz und Psychotherapie	205
Andreas Brenner	
Bleating vs. Chatting: Barnaby macht Mut. Trotz KI: Kein Schweigen der Lämmer	215
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	243